

Interschutz, 08. bis 13. Juni 2015: Weltleitmesse für Brand- und Katastrophenschutz, Rettung und Sicherheit / e*Message in Halle 12, Stand B21

Sicherheit ist auch Vertrauen in Kommunikation: e*Message zeigt Warn- und Alarmierungslösungen auf der Interschutz in Hannover

- Sicherheitstechnologie für Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst sowie Einrichtungen aus Bildung und Gesundheit
- Live-Präsentationen von e*BOS, e*Warn, AIS-AMOK und IVENA

Berlin, 29. Mai 2015: Die Berliner e*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH präsentiert ihre Warn- und Alarmierungslösungen auch in diesem Jahr auf der Interschutz in Hannover. Die alle fünf Jahre stattfindende Weltleitmesse für Brand- und Katastrophenschutz, Rettung und Sicherheit läuft vom 08. bis 13. Juni. e*Message zeigt ihre zuverlässigen Kommunikationslösungen für Sicherheits- und Rettungskräfte sowie öffentliche Einrichtungen aus Bildungs- und Gesundheitswesen in Live-Präsentationen.

Cyberangriffe, Blackouts, Unwetter und Terror – nahezu täglich verbreiten sich Nachrichten, die für Verunsicherung sorgen. Sicherheit bedeutet auch das Vertrauen in Kommunikation und in zuverlässige und stabile Warn- und Alarmierungswege. Als Betreiber von Europas größtem Sicherheitsfunknetz ist e*Message der einzige Mobilfunknetzbetreiber, der deutschlandweit offizielle Warnungen an professionelle Nutzer weitergibt. „Unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe besteht jetzt seit mehr als zehn Jahren“, sagt Dr. Dietmar Gollnick, Geschäftsführer von e*Message. Die Berliner Sicherheits- und Technologieexperten unterhalten ein von öffentlichen Netzen unabhängiges, satellitengestütztes Funknetz mit rund 800 Sendestationen in ganz Deutschland. So können Warninformationen gleichzeitig alle Adressaten erreichen – ob die Teilnehmergruppe 10, 10.000 oder 10 Millionen Personen umfasst ist dabei unerheblich.

Die zuverlässigen Warn- und Alarmierungslösungen von e*Message kommen auf verschiedenen Einsatzfeldern zur Anwendung: **e*BOS** sorgt für die unverzügliche, gleichzeitige Alarmierung von Feuerwehren und Einsatzkräften mit optimaler Funkversorgung – und ohne langjährig notwendige Aufbauzeit. Als Warn-Lösung hat sich **e*Warn** etabliert: In Zusammenarbeit mit dem Bund-Ländersystem MoWaS (Modulares Warnsystem) als Weiterentwicklung von SatWaS stellt die Lösung die zuverlässige und von allgemeinen Netzstrukturen unabhängige Warnung von Bevölkerung und Spezialkräften sicher – flächendeckend oder auf die Hausnummer genau.

Mit **AIS-AMOK** können insbesondere Bildungseinrichtungen zuverlässig vor Bedrohungen gewarnt werden. Das Alarmierungs- und Warnsystem kommt in diffusen und konkreten Amok-Lagen zum Einsatz, damit

Schulleiter unverzüglich auch Eigenmaßnahmen zum Schutz von Schülern und Anvertrauten ergreifen und einleiten können.

Im Gesundheitswesen kommt es ebenfalls oft auf Sekunden an: Mit **IVENA** (Interdisziplinärer Versorgungskapazitäten-Nachweis) bietet e*Message einen ebenso einfachen wie schnellen Kommunikationsweg, um bei der Ankündigung von Notfallpatienten in Krankenhäusern eine optimale Versorgung noch vor ihrer Einlieferung sicherstellen zu können.

e*Message präsentiert seine zuverlässigen Warn- und Alarmierungs-lösungen in diesem Jahr in **Halle 12, Stand B21**.

Über e*Message:

Die e*Message Wireless Information Services GmbH (e*Message Europe) ist Betreiber von Europas größtem Sicherheitsfunknetz. Als einer der vier Mobilfunknetzbetreiber im deutschen Markt unterhält e*Message ein von öffentlichen Netzen unabhängiges, satellitengestütztes Funknetz mit rund 800 Sendestationen in ganz Deutschland. e*Message bietet spezialisierte Messaging-Dienste in den Schwerpunktthemen Sicherheit, Mobile Organisationslösungen und Integrierte Lösungen an. Damit können Einzelpersonen und Personengruppen (z. B. Ärzte, Behörden, Feuerwehr, Winterdienste, Servicekräfte) durch digitale Endgeräte zuverlässig, schnell und zielgenau benachrichtigt, gewarnt und alarmiert werden. Im Dezember 1999 gegründet, hat e*Message im Jahr 2000 die Funkrufaktivitäten der Deutschen Telekom sowie der France Télécom übernommen und ständig weiterentwickelt. Die Betriebszentralen der Unternehmensgruppe befinden sich in Berlin und in Paris. (www.emessage.de)

Unternehmenskontakt:

Anke Lüders-Gollnick
e*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH
Schönhauser Allee 10-11
10119 Berlin
Tel.: +49 30 4171-1223
Fax: +49 30 4171-1933
E-Mail: presse@emessage.de
URL: www.emessage.de

Pressekontakt:

Christof Kaplanek
Hoschke & Consorten Public Relations GmbH
Tel.: +49 40 36 90 50-38
E-Mail: c.kaplanek@hoschke.de